

Magdeburgensi perpetuis vicariis testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis.

Et ego Wernerus Schulteti clericus Verdensis diocesis publicus imperiali auctoritate notarius prefatique venerabilis viri domini Andree doctoris decani et subexecutoris et huiusmodi declarationis cause coram eo scriba etc.

Original mit dem zur Hälfte erhaltenen Siegel des Dechant Becker im Staatsarchiv zu Magdeburg s. r. Kloster-Bergische Stiftung 183.

Magdeburg, 1472, Juli 1.

347.

Johann, Erzbischof zu Magdeburg, stiftet einen Vergleich zwischen dem Kloster Berge und dem Dorfe Schleibnitz wegen der Haltung eines Bullen, eines Widders und eines Kempen seitens des Inhabers der Amtshufen.

Wir Iohannes von gots gnaden erzbischoff zu Magdberg — — bekennen öffentlichen mit diszem unnsrem brive — das wir ezischen dem würdigen und geistlichen ern Hermann apte czu Berga vor unnsrer stat Magdberg von seynes seyner nachkommen und gotszhüszes wegen uff eynem und der burmeister und bure gemeyn unnszers dorffes czu Slevenicz unnsrer lieben getruwen uff dem andern teile etzlicher erränge und czytracht halben von haldunge czu nucz und gute dem gnanten unnszerm dorffe czu Slevenicz eyns bullens ader ochszen, eyns wederbockes und eyns kempen durch den ihennen der dy ampthüfen daselbst yn dem velde czu Slevenicz gelegen innehat entstanden erhaben und entsponnen ganz und genczlich verrichtet gesunet und besprochen haben, also und inmassen hirnach volget, das der genante er Herman apt czu Berga und alle seyne nachkomen sollen halden und haben die vorgemelte ampthüfen yn dem velde czu Slevenicz gelegen yn yrer gewehre und geruglicher besiczunge, so sy von alders gehabt haben, und der geruglichen geniszen und fruchtbarlich gebruchen und von wegent der iczgemelten hüffen sollen die iczgnanten er Herman apt zu Berga und alle seyne nachkomen nach alder gewonheit uff yre eigene kost behuszung und futterunge den obgemelten burmeystern und gemeyn des dorffes czu Slevenicz stetelich halden und versorgen eyn bullen ader ossen etc. und czu wederstatungen der icz vermelten haldunge sollen di vilgnanten burmeister und burgemeyn des dorffes Slevenicz alle iar jerlich uff sent Mertens tag dem mergnanten closter und gotszhusze czu Berga one furder beswerunge sehsz scheffel rocken antworten bezalen geben und reichen. — Hirbey und uber sindt gewest die erhafftigen und gestrengen er Bernd Becker, unnsrer lieben frouwen capellen